

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: A 4/020/2026

Beratungsfolge	Termin	
Kinder-, Jugend- und Seniorenausschuss	27.10.2026	öffentlich

Jugendrat - Antrag auf Budgeterhöhung

Gesetzliche Grundlagen

Finanzielle Auswirkungen lt. Beiblatt Erhöhung Budget

Personelle Auswirkungen (Stellenmehr-/minderbedarf) keine

Sachverhalt

Der Jugendrat hat mit Mail vom 04.09.2026 einen Antrag auf Budgeterhöhung gestellt.

Für das Haushaltsjahr 2026 wurden Mittel in Höhe von 2.250 Euro im Haushalt veranschlagt. Das zur Verfügung stehende Budget reicht nicht aus, um adäquate und zeitgemäße Jugendarbeit zu gewährleisten.

Um die Handlungsfähigkeit des Jugendrats in den letzten Monaten aufrechterhalten zu können, musste der Haushalt des Jugendzentrums die Jugendarbeit in Höhe von zusätzlich 1.500 Euro finanziell mit auffangen. Diese Quersubventionierung führt wiederum zu massiven finanziellen Problemen beim Jugendzentrum selbst. Eine verlässliche Projektplanung für den Jugendrat ist nicht möglich, wenn dieser permanent auf die finanzielle Kulanz und die Restmittel des Jugendzentrums angewiesen ist.

Frau Merle Walther wird in der Ausschusssitzung selbst zur Jugendarbeit näher informieren.

Ziel der Budgeterhöhung soll die Eigenständigkeit und finanzielle Unabhängigkeit vom Jugendzentrum sein. Geplante Projekte und Veranstaltungen sollen verlässlich finanziert werden können. Eine Erhöhung des Budgets entlastet finanziell das Jugendzentrum und stärkt die Arbeit des Jugendrates für unsere Stadt.

Vorschlag zum Beschluss:

1. Der Kinder-, Jugend- und Seniorenausschuss nimmt den Bericht des Jugendrates über dessen bisherige Tätigkeit und die aktuelle finanzielle Situation zur Kenntnis.
2. Der Kinder-, Jugend- und Seniorenausschuss beschließt die Erhöhung des jährlichen Budgets ab 2027 für den Jugendrat auf 4.000 Euro.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Mittel von 4.000 Euro im kommenden Haushalt einzustellen.

Lauf a.d. Pegnitz, 20.10.2026
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Abteilung 4
i.A.

Kage-Gnan